

Massenentsäuerung von Archivalien

Info 16/2018

Stand: 06.02.2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Landesinitiative Substanzerhalt (LISE) wird auch im Haushaltsjahr 2019 fortgeführt. Dementsprechend wird das Land in begrenztem Umfang unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel weiterhin die Kosten für die Massenentsäuerung nichtstaatlichen Archivgutes mit einem Fördersatz von 60% bezuschussen. Archiven, die sich erstmalig an der LISE beteiligen, kann für das erste Jahr ihrer Teilnahme eine Landesförderung von 70 Prozent zur Verfügung gestellt werden. Diese Regelung ist als besonderer Anreiz zum Einstieg in die Massenentsäuerung zu verstehen.

Es besteht für Sie somit wiederum die Gelegenheit, im Rahmen der Haushaltsberatungen Ihres Archivträgers für das Jahr 2019 ggf. Haushaltsmittel zu beantragen.

Um dem LWL-Archivamt für Westfalen, das für den westfälischen Landesteil die Projektsteuerung der Landesinitiative wahrnimmt, die Planungen für die Projektdurchführung im Jahr 2019 zu ermöglichen, ist es notwendig zu erfahren, welche nichtstaatlichen Archive im kommenden Jahr an dem Projekt Massenentsäuerung teilnehmen möchten.

Sofern Sie sich mit ihrem Archiv an der Landesinitiative beteiligen möchten, bitte ich bis spätestens zum **30. November 2018** um entsprechende schriftliche Mitteilung an das LWL-Archivamt für Westfalen. Wichtig hierbei ist auch die Angabe des Eigenmittelanteils, der Ihnen voraussichtlich im Rahmen des Projektes zur Verfügung stehen wird.

Vor dem Hintergrund, dass in den vergangenen Jahren regelmäßig die Summe der von den nichtstaatlichen Archiven schriftlich angemeldeten Haushaltsmittel für die Entsäuerung von Archivgut das Fördervolumen des Landes in erheblichem Umfang überstiegen hat, wird bereits an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass diejenigen Archive, die eine etwaige Teilnahme bis zum o.a. Stichtatum nicht schriftlich angezeigt haben, aller Voraussicht nach im Jahr 2019 keine Berücksichtigung bei der Projektteilnahme finden können.

Ansprechpartner im LWL-Archivamt für Westfalen:

Hans-Jürgen Höötman

Tel. 0251 / 591-3401

E-Mail: hans-juergen.hoeoetmann@lwl.org